

freiformulierten Erfahrungsbericht Finnland:

Am 29.08.2017 bin ich in Finnland, Oulu angekommen. Glücklicherweise hat mich mein Vermieter beim Flughafen abgeholt und zu meiner Wohnung gefahren. Dies war direkt ein schöner Beginn meines Auslandssemesters. Ein paar Tage später sind meine Mitbewohner angekommen, sodass wir die Einführungstage an der Universität Oulu, Oulun Yliopisto zusammen verbringen konnten. Die Einführungstage waren sehr gut, übersichtlich, strukturiert und informativ gestaltet. Außerdem habe ich direkt viele neue Leute kennen gelernt. An der Universität Oulu wird jedem Austauschschüler ein "Kumi" zugeteilt. Dieser kann jederzeit bei Problemen etc. kontaktiert werden. Mein Kumi hat sogar direkt seine Wohnung zur Verfügung gestellt, für alle Austauschstudenten der Biologie. An diesem Tag habe ich also meine Mitschüler kennengelernt. Im Laufe des ganzen Semesters hat mein Kumi immer wieder solche Veranstaltungen geplant, sodass man sich niemals wirklich aus den Augen verlohren hat, was ich sehr schön fand.

Außerdem, konnte ich meine kompletten Fragen während der Informationstage stellen. Ich hatte nämlich Probleme die richtigen Kurse zu finden. Direkt wurde mir geholfen, sodass ich mein Learning-Agreement überarbeiten konnte.

Eine Veranstaltung der Informationstage hat mir besonders gut gefallen. "How to be Finnish". In dieser Veranstaltung wurde den gesamten Austauschschülern aller Fakultäten erklärt, wie Finnen leben und was ihre Lebensart ausmacht. Uns wurde nahe gelegt, dass Finnen nicht sehr kommunikativ sind. Diese Erfahrung habe ich ebenfalls sehr schnell gemacht. Trotz alledem, wurde mir jederzeit geholfen, als ich Probleme hatte. Ich habe zwei Physikkurse belegt, welche leider nur auf Finnisch angeboten wurden. Deshalb habe ich die Vorlesungsinhalte mit dem Lehrbuch nachgeholt und letztendlich die Klausur auf Englisch geschrieben. Diese zwei Kurse sind mir sehr schwer gefallen, da ich nur selten Fragen stellen konnte, weil ich die Vorlesung wie schon erklärt nicht besuchen konnte. Alles in allem haben mir diese zwei Kurse jedoch sehr viel gebracht. Ich habe gelernt, erstmal alleine mit Problemen klar zu kommen und nicht aufzugeben, auch wenn etwas nicht direkt so läuft wie geplant. Während des gesamten Semesters wurden regelmäßig unterschiedlichste Aktivitäten angeboten. Man konnte zwischen verschiedensten Trips nach Russland, Norwegen, Schweden, Lapland etc. wählen. Natürlich waren diese Reisen nicht außergewöhnlich günstig, jedoch habe ich dort viele tolle Leute kennen gelernt und eine Menge Spaß gehabt. Deshalb kann ich diese Aktivitäten nur empfehlen, wenn man das nötige Kleingeld übrig hat. Wir haben jedoch ebenfalls auf eigene Faust sehr viele schöne Ausflüge gemacht, die dementsprechend viel günstiger waren.

Da ich in diesem Auslandssemester sehr viel rumgereist bin, habe ich die geplanten 30 Credits nicht gemacht.

Zukünftigen Studenten, die ein Semester in Oulu studieren werden, empfehle ich jedoch sich ein Apartment bzw. Zimmer mit PSOAS zu mieten. PSOAS vermietet nur Apartments an Studenten. Deshalb ist dies eine sehr gute Möglichkeit viele neue Leute kennen zu lernen. Ich hab leider kein Zimmer mit PSOAS mehr mieten können, da diese bereits alle vergeben waren. Deshalb habe ich auf eigene Faust eine

Wohnung gesucht und mit zwei anderen Studenten geteilt. Meine Mitbewohnerin kam aus Italien und mein Mitbewohner aus Frankreich.

Außerdem empfehle ich allen Austauschstudenten sich eine Wohnung mit Studenten zu teilen, die nicht aus dem selben Land kommen, da man anderen falls die englische Sprache nicht verbessert.

Alles in allem habe ich mein Auslandssemester sehr genossen und kann nur jedem Studenten empfehlen, ein/zwei Semester in einem anderen Land zu studieren.

Speziell das Land Finnland hat sehr viel zu bieten. Auch wenn das Wetter nicht das Beste ist, war es eine tolle Zeit, die viel zu schnell umgegangen ist.